

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 08.12.2025

Gemeinwohl im Wohnungsbau stärken II: Bürgschaften für Genossenschaften

ANTRAG

Wir bitten die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit von Referat für Stadtplanung und Bauordnung sowie Stadtkämmerei und Referat für Arbeit und Wirtschaft nach Rücksprache mit der SSKM als „Bank unserer Stadt“ sowie den Stadtwerken München als städtischem Unternehmen der Daseinsvorsorge darzulegen, wie von Seiten der Stadt bzw. im Rahmen ihrer Unternehmen Möglichkeiten geschaffen werden können, um Bürgschaften für Genossenschaften übernehmen zu können, um deren Finanzierungen zu unterstützen.

BEGRÜNDUNG

Die veränderten Rahmenbedingungen auf dem Wohnungsmarkt setzen Genossenschaften und andere gemeinwohlorientierte Akteure auf dem Wohnungsmarkt bei der Finanzierung zusätzlich unter Druck. Daher hat der Stadtrat im Rahmen der Beschlussvorlage zur Wohnungsbauoffensive das Wahlrecht für Genossenschaften zwischen Erbpacht und Kauf wieder eingeführt. Dennoch könnten gerade bei neuen oder kleinen Genossenschaften Bürgschaften von Stadt, SSKM oder SWM bei der Finanzierung wichtig für die Realisierung von Projekten in diesen schwierigen Zeiten sein. Die von der letzten Bundesregierung geschaffene Neue Wohnungsgemeinnützigkeit (NWG) hat gesonderte Möglichkeiten bei der Behandlung von Akteuren im öffentlichen Sektor geschaffen, daher unternehmen wir diesen Vorstoß.

SPD-Stadtratsfraktion

Dr. Christian Köning
Simone Burger
Kathrin Abele
Lars Mentrup
Micky Wenngatz
Anne Hübner
Barbara Likus
Julia Schönfeld-Knor

Mitglieder des Stadtrates